

Protokoll

Treffen vom Beirat

am 19. April 2023



TOP 1:

Begrüßung und Vorstellung

Herr Wingender begrüßte alle Mitglieder.

Alle stellten sich vor.

Herr Wingender begrüßte Herrn Eschbach

vom Beirat der Stadt Lohmar.



TOP 2:

Protokoll vom Treffen am 22. Februar 2023

Mit dem Protokoll waren alle einverstanden.



TOP 3:

Beirat der Stadt Lohmar

Herr Eschbach ist der Vorsitzende
vom Beirat der Stadt Lohmar.

Es ist seit 5 Jahren Vorsitzender.

Beim Treffen vom Beirat hat

Herr Eschbach berichtet,

was der Beirat in Lohmar macht.



Die Mitglieder vom Beirat in Lohmar
wurden gewählt.

Ziel vom Beirat in Lohmar ist es
für Barriere-Freiheit in Lohmar zu sorgen.

Dazu berät der Beirat die Verwaltung
der Stadt Lohmar.

Der Beirat in Lohmar trifft sich 1 mal im Monat.

Zu den Treffen können auch Menschen kommen,
die in Lohmar wohnen.

Ab diesem Jahr gibt es vom Beirat

Beratung für Menschen mit Behinderung aus Lohmar.

Die Beratung ist 1 mal im Monat.



Bei der Beratung wollen viele Menschen
Infos über den Schwerbehinderten-Ausweis.
Oder über Geld zur Unterstützung.



Der Beirat in Lohmar hat 9 Mitglieder.
Die Mitglieder haben unterschiedliche Behinderungen.

Bei den Treffen der Politik dürfen die
Mitglieder vom Beirat in Lohmar nicht mit abstimmen.
Aber sie dürfen dort ihre Meinung sagen.

Der Beirat in Lohmar will sich aber dafür einsetzen,
dass die Mitglieder auch mit abstimmen dürfen.



Für den Beirat in Lohmar ist es schwer,
neue Mitglieder zu finden.

Vielleicht hilft es,
im Radio über den Beirat zu berichten.

So lernen viele Menschen den Beirat kennen.

Und möchten vielleicht mitmachen.

Der Beirat in Lohmar bekommt von der Stadt Geld.

Mit dem Geld werden zum Beispiel
Schulungen für die Mitglieder bezahlt.



Die Stadt Troisdorf hat auch einen Beirat.

Die Stadt Siegburg wird demnächst einen Beirat haben.



Herr Wingender bedankte sich

bei Herrn Eschbach für die vielen Infos.

TOP 4:

Stellvertretender Vorsitz vom Beirat

Frau Zingsem hat privat weniger Zeit.

Deshalb möchte sie nicht mehr

stellvertretende Vorsitzende vom Beirat sein.

Sie will aber als Mitglied weiter dabei sein.

Es muss jemand neues gewählt werden.

Beim nächsten Treffen vom Beirat wird gewählt.



TOP 5:

Treffen mit der Politik

Im Juni trifft sich der Beirat mit der Politik.

Das soll mit der Politik besprochen werden:

Die Mitglieder vom Beirat können seit letztem Jahr zu den Treffen der Politiker gehen.

Sie müssen vorher den Vorsitzenden von den Treffen Bescheid sagen.

Das wurde so mit der Politik vereinbart.

Klappt das gut?

Oder muss was dabei geändert werden?

Es soll auch gefragt werden:

Können die Mitglieder für den Besuch bei den Treffen Geld bekommen?

Der Landschafts-Verband Rheinland gibt Geld für Beratung von Gehörlosen.

Was kann dabei besser gemacht werden?

Wie können sich die Politiker dafür einsetzen?



Die Straße nach Stadt Blankenberg ist neu gemacht worden.
Ist der Weg nach Blankenberg inzwischen auch barriere-frei?

Barriere-Freiheit beim Reisen ist wichtig.

Die Mitglieder vom Beirat möchten
den Politikern sagen,
was für Sie beim Reisen
besonders wichtig ist.

Damit alle barriere-frei reisen können.

Und damit die Verwaltung darauf achtet,
wenn etwas für das Reisen im Rhein-Sieg-Kreis gemacht wird.



TOP 6:

Treffen mit den Behindertenbeauftragten

Der Beirat will sich mit den Behinderten-Beauftragten treffen.

Die Behinderten-Beauftragten arbeiten
bei den Städten und Gemeinden.

Beim letzten Treffen wurde eine Arbeits-Gruppe gebildet.

Die Arbeits-Gruppe soll das Treffen vorbereiten.

Herr Rohwedder möchte bei der Arbeits-Gruppe mitmachen.

Weil Herr Rohwedder nicht hören kann,
muss ein Gebärdensprach-Dolmetscher dabei sein.



Herr Wingender will mit Frau Zingsem besprechen,
wann sich die Arbeits-Gruppe treffen kann.

TOP 7:

Treffen der Politiker

Herr Wingender war bei einem Treffen der Politiker.

Dabei ging es um den Rad-Verkehr.

Es soll einen Rad-Weg geben

Zwischen Siegburg-Stallberg und Lohmar-Heide.

Herr Wingender will nachfragen,

ob den Radweg gleichzeitig auch Fußgänger benutzen
müssen.

Das ist gefährlich. Alle müssen dann gut aufeinander achten.



Der Flyer mit Infos für barriere-freie Veranstaltungen
ist mit den Politikern besprochen worden.

Die Politiker sollen selber bei Veranstaltungen sagen,
wenn es Barrieren gibt.

Auch Menschen mit Behinderung können gut im Sport sein.

Das soll auch im Fernsehen gezeigt werden.

Und in der Zeitung stehen.

Das hat Frau Zingsem den Politikern gesagt.



TOP 8:

Verschiedenes und Aktuelles

Barrierefreie Veranstaltungen

Der Flyer mit Infos zu barriere-freien Veranstaltungen wurde an die Wohlfahrts-Verbände geschickt.

Wohlfahrts-Verbände kümmern sich um viele soziale Sachen.

Auch um Menschen mit Behinderung.

Der Flyer wurde auch an die Volkshoch-Schulen geschickt.



Projekt Assistenz-Hunde freundliche Kommune

Der Land-Rat von der Kreis-Verwaltung ist mit dem Projekt einverstanden.

Frau Thiemann will sich um das Projekt kümmern.

Es soll eine Presse-Konferenz geben.

Bei der Presse-Konferenz sollen

Assistenz-Hunde zeigen, was sie können.

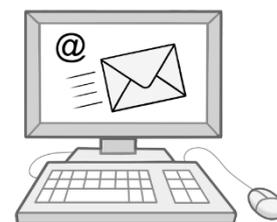


Bei einer Presse-Konferenz kommen
Mitarbeiter von Zeitungen.
Sie machen Fotos.
Und schreiben in der Zeitung über das Projekt.



E-Mails an den Beirat

Der Beirat ist auch mit einer E-Mail erreichbar.
Die E-Mail-Adresse soll auf der
Internet-Seite der Kreis-Verwaltung stehen.
Um die E-Mails will sich Herr Wingender kümmern.



Special-Olympics

Das sind die Olympischen Spiele
für Menschen mit Lern-Behinderung im Juni.
Die Special Olympics finden in Deutschland in Berlin
statt.
Dazu soll viel in der Zeitung stehen.
Oder im Fernsehen zu sehen sein.
Weil alle wissen sollen,
dass auch Menschen mit Behinderung
gut im Sport sind.



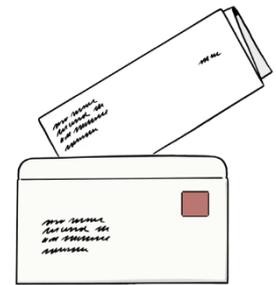
Schreiben vom Amt an Gehörlose

Gehörlose bekommen Schreiben vom Amt.

Darin steht, sie sollen anrufen.

Gehörlose können aber nicht anrufen.

Deshalb soll in den Akten vom Amt stehen,
wenn jemand gehörlos ist.



Das nächste Treffen vom Beirat ist am

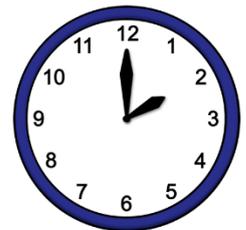
14. Juni 2023

um 2 Uhr nachmittags

im Kreis-Haus in Siegburg.

Dazu kommen auch die Politiker

und sprechen mit dem Beirat.



Das Bild vom Flyer ist von 123rf

Alle anderen Bilder sind aus dem Buch

Leichte Sprache – Die Bilder

© Lebenshilfe für Menschen

mit geistiger Behinderung Bremen e. V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013